



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

VIERTER FASTENSONNTAG

10. März 2024

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

2. Chronik 36,14-16.19-23

2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:

Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. «

Bibelwort: **Johannes 3,14-21**

AUSGELEGT!

Jeder, der Böses tut, hasst das Licht.

Das Böse hasst das Licht. Diesen Gedanken Jesu erkennen wir in der Welt des Krieges, den wir in der Ukraine oder in Israel erleben. Der Krieg braucht die Lüge. Weil er weiß, dass er böse ist. Es ist böse, einen anderen oder andere zu überfallen. Es ist böse, andere auszurauben und zu töten. Seit der Erklärung der Menschenrechte, die ohne die Heiligen Schriften der Menschheit nicht zustande gekommen wären, ist vollkommen klar, was gut ist und was böse. Also muss Russland alle einfachen Wahrheiten verbiegen, verdrehen, umdeuten oder gleich glatt lügen, um vor sich selber und vor der Welt bestehen zu

können. Wer weiß, dass er Böses tut, dies aber nicht wahrhaben oder zeigen will, muss Böses zu etwas Gutem oder doch Richtigen umdeuten. Selbst die orthodoxe Kirche Russlands macht da mit.

Das Böse kommt vor Gottes Gericht, wenn es nicht schon vor einem weltlichen Gericht abgeurteilt wird. Gott schmerzt die Lüge, weil er die Wahrheit ist. Er ist so sehr Wahrheit, dass ihm Lügen im Herzen wehtun. Wer Böses erdulden muss, hofft auf Gottes Gericht. Natürlich schon auf Erden; aber erst recht auf Genugtuung im Himmel. Es ist undenkbar, dass Gott Böses einfach geschehen lässt. Er wird zur Rechenschaft ziehen, wenn er es will. Das Jüngste Gericht ist die Hoffnung aller Lebenden.

Michael Becker

**Einen gesegneten Sonntag und zwei gute Wochen wünscht
Ihnen:**

P. Charbel Schubert OCist

„Drei österliche Tage - Ostertriduum“

Als die Drei Österlichen Tage bezeichnet man den Zeitraum in der heiligen Woche, der mit der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstagabend beginnt, sich vom Karfreitag, dem Tag des Leidens und Sterbens des Herrn, über den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe, erstreckt und mit dem Ostersonntag als Tag der Auferstehung des Herrn endet.

28. März	Gründonnerstag, Hl. Messe vom letzten Abendmahl	18:30 Uhr / Pfarrkirche
29. März	Karfreitag, Feier vom Leiden und Sterben Christi	15 Uhr / Pfarrkirche
30. März	Karsamstag, Anbetung beim Heiligen	9-16 Uhr / Thomaskapelle
	Feier der Osternacht, anschl. Speisesegnung	20 Uhr / Pfarrkirche
31. März	Ostersonntag, Hochamt, anschl. Speisesegnung	10 Uhr / Pfarrkirche
01. April	Ostermontag, Hochamt	10 Uhr / Pfarrkirche

Nach alten Brauch schweigen von Gründonnerstag bis zur Osternacht die Glocken. Das Angelusläuten übernehmen die Ratschenkinder der Jungschar, bitte nehmen sie die Kinder freundlich bei sich auf und denken sie an den alten Brauch die Kinder nicht mit leeren Händen weggehen zu lassen.

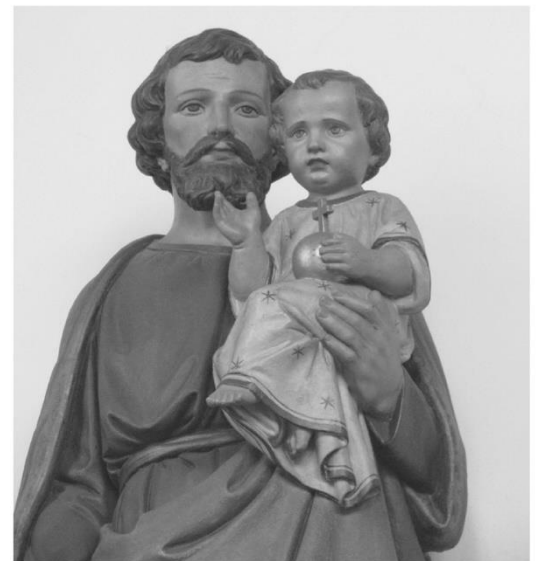
„Beichten: Kein Tribunal, sondern eine Umarmung“

Ich stehe an den Samstagen in der Fastenzeit ab 17:30 Uhr in der Thomaskapelle zur Beichte und am Gründonnerstag um 17 Uhr u. am Karfreitag um 16 Uhr in der Pfarrkirche zur Verfügung.

„Sich der Liebe hingeben“, „sich von der Liebe verwandeln lassen“ und „der Liebe gleich werden“ ist das Ziel der Beichte. Die Liebe die wir zu Jesus haben drängt uns im Sakrament der Beichte seine Barmherzigkeit zu erfahren. Der Schmerz über die eigenen Sünden ist das Zeichen einer solchen vertrauensvollen Liebe. Die Kirche verlangt von ihren Gläubigen, mindestens einmal im Jahr, vor Ostern, zur Beichte zu gehen. Doch ist das häufige Beichten, jede Woche/ Monat empfohlen. Es nimmt uns die Furcht vor dem Ungewohnten und heilt uns auch von den kleinen Sünden.

Für einen persönlichen Termin rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676 /7143166.

Foto: Peter Kane



Am 19. März feiert die Kirche den heiligen Josef. Er ist nach dem Zeugnis der Bibel ein stiller Heiliger. Kein einziges Wort überliefert sie von ihm. Dafür umso häufiger, dass er hört und dass er aktiv wird für seine Frau und das Kind. Papst Johannes Paul II. ehrte ihn als Wächter des Erlösers, als „Redemptoris custos“ (so der Titel seines Apostolischen Schreibens). Wächter drängen sich nicht in den Vordergrund. Sie sorgen für das Wohl der ihnen Anvertrauten, schützen ihr Leben und stehen dafür ein.

Anbetung beim Heiligen Grab

Als Heiliges Grab bezeichnet man eine Nachbildung vom „Grab des Herrn“ mit einer Figur des Toten Christus. Dazu wird das hochheilige Altarsakrament in einer Monstranz mit weißem Schleier zur Anbetung ausgesetzt. Die Anbetung beim Heiligen Grab ist am Karsamstag von 9 bis 16 Uhr in der Thomaskapelle in Willendorf. In der Pfarrkirche auf dem Kirchbüchl und in der Thomaskapelle liegen wie in Jahren zuvor Listen auf wo man für gewisse Zeiten zur Anbetung eintragen kann.

OFFENE KRICHE

Seit 1. März ist die Pfarr u. Wallfahrtskirche auf dem Kirchbüchl wieder geöffnet von 8-20 Uhr. Das Gotteshaus lädt tagsüber zum persönlichen Gebet ein, bietet die Möglichkeit zum verweilen und ein „Kerzerl“ am Kerzenstand anzuzünden. Das „Fürbittbuch“ lädt ein seine persönl. Bitten der Gottesmutter zu Füßen zu legen.

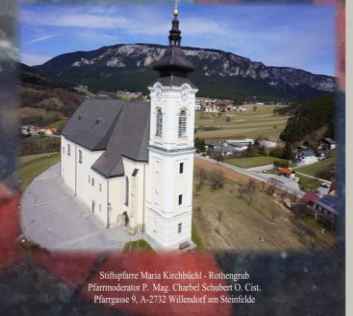
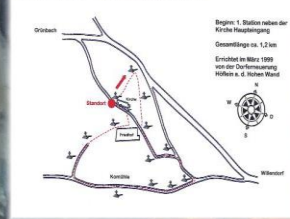
Auch die Thomaskapelle in Willendorf ist tagsüber geöffnet und lädt zum Gebet ein.

Dekanatskreuzweg in



Am Sonntag,
17. März 2024
um 15 Uhr

Kreuzweg - Übersichtsplan



Stiltpfarrer Maria Knöchel - Rotengrab
Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schabert O. Cist.
Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum

Am 07. und 08. September 2024 von 8-13 Uhr findet wieder unser traditioneller Pfarrflohmarkt statt. In dieser Zeit verwandelt sich unser Pfarrheim wieder zum Flohmarkt-Tummelplatz, wo Altes und Schönes, heimisches, gut erhaltenes, Geschirr, Musikinstrumente, Bücher und Bilder sowie Raritäten mit Charme aus unseren Haushalten verkauft werden. Zur Stärkung wartet in gewohnter Weise ein Buffet auf Sie. Bringen genügend Zeit mit um Gemütlich bummeln und in alten Sachen kramen. Der Erlös kommt dem Unterhalt der Pfarre zugute. **Wenn Sie noch Brauchbares haben, dass Sie gerne dem Flohmarkt geben möchten,** können Sie jeweils von **Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr** die Sachen in den Pfarrhof bringen. Ich bitte, aber darum die Sachen nicht einfach vor die Garage zu stellen, sondern am Pfarrhaus anzuläuten. Denn wenn dich Sachen länger im Freien stehen werden sie vom Regen nass und sind dann unverkäuflich. Wir sind für jede „Gabe“ dankbar! Dennoch nehmen wir keine Fernsehgeräte, alte Computer und das Zubehör. Wenn Sie Hilfe benötigen stehe ich gerne zur Verfügung. Für einen persönlichen Termin rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676 /7143166 oder 02620/2228.

Gottesdienstordnung vom 10. März – 24. März 2024

Sonntag 10. März 4. Fastensonntag	10.00 Uhr HI. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für + Gerhard Hackl 14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche
Montag 11. März vom Tag	16:30 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 12. März vom Tag	08:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 13. März vom Tag	574. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Abendlob der Kirche (Vesper) 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt; Geistlicher Leiter: Prälat Anton Wolfgang Höslinger CanReg. Stift Klosterneuburg
Donnerstag 14. März vom Tag	18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 15. März HI. Klemens Maria Hofbauer	07:30 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für das ungeborene Leben 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 16. März vom Tag	17.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Thomaskapelle
Sonntag 17. März 5. Fastensonntag	10.00 Uhr HI. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 15.00 Uhr Dekanatskreuzweg
Montag 18. März vom Tag	16:30 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
DIENSTAG 19. März HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTES MUTTER MARIA	08:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 20. März vom Tag	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 21. März vom Tag	08:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 22. März vom Tag	8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf 18:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 19:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: Übertragung auf Radio Maria
Samstag 23. März vom Tag	17.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Thomaskapelle
Sonntag 24. März PALMSONNTAG	10.00 Uhr HI. Messe in Maria Kirchbüchl Palmsegnung bei der Großen Kapelle – Palmprozession in die Kirche Intention: für die Pfarrgemeinde 14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche